

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 26.500 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab dem 01.04.2024 in Teilzeit (75 %) als

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
für das Fachgebiet Tierzüchtung**

Die Stelle ist (vorbehaltlich der finalen Bewilligung) in dem drittmittelfinanzierten EU-Projekt: „Entwicklung und Implementierung einer genomischen Zuchtwertschätzung für Schafe in mediterranen Ländern“ befristet gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung an der Professur für Tierzüchtung (Prof. Dr. Sven König), Institut für Tierzucht und Haustiergenetik am Fachbereich Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, für die Dauer von 2 Jahren beschäftigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Ihre Aufgaben im Überblick

- Organisation und partielle Durchführung der Phänotypisierungen für bedeutende Zuchtmerkmale von Schafen der Rassen Assaf und Awassi in Anreinerstaaten des Mittelmeers
- Organisation der Erfassung von Gewebeproben, der DNA-Extraktion und der Genotypisierungen der phänotypisierten Schafe
- Entwicklung, Durchführung und Implementierung einer genomischen länderübergreifenden Zuchtwertschätzung
- Weiterentwicklung von methodischen Ansätzen für genomweite Assoziationsstudien und für die Detektierung potentieller Kandidatengene
- Durchführung von Zuchtplanungsrechnung zur Konzipierung eines Gesamtzuchtwertes
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen und Vorträge
- Unterstützung der Projektleitung

Das Erbringen wissenschaftlicher Dienstleistungen (einschließlich der Bearbeitung eines aus Mitteln Dritter befristet finanzierten Forschungsvorhabens) dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung.

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Agrarwissenschaften oder in der Veterinärmedizin
- Erfahrung in der Erfassung von Merkmalen in der Schafzucht
- Grundkenntnisse bzgl. molekulargenetischer Analysen im Labor
- Erfahrung in der Datenaufbereitung von Genotypen von landwirtschaftlichen Nutztieren
- Bereitschaft zu umfangreichen internationalen Dienstreisen
- Statistische Grundkenntnisse zur Datenauswertung und molekulargenetischen Analysen
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot an Sie

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form bis zum **01.03.2024** an Prof. Dr. Sven König (sven.koenig@agrار.uni-giessen.de). Nähere Auskünfte zum Forschungsvorhaben erteilt Prof. Dr. S. König.